



Sammlung Theaterzettel

Götz von Berlichingen mit der eisernen Hand

Goethe, Johann Wolfgang von

1906-03-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Freitag, den 9. März 1906.

**37. Vorstellung im Abonnement D.
Goethe-Cyklus.**

2. Vorstellung:

Neu einstudiert:

**Götz von Berlichingen
mit der eisernen Hand.**

Schauspiel in 5 Aufzügen von Goethe (nach der Heidelberger Handschrift).
Neu in Szene gesetzt von Regisseur Rudolf Schaper.

Personen:

Kaiser Maximilian der Erste	Hans Ausfelder.	Bamberg'sche Reiter	Franz Schippers.
Götz von Berlichingen	* * *	Metzler, Sievers, Kohl, Link, Max Stumpf, pfälzischer Diener	Hans Wambach. Hugo Voisin. Karl Lobertz. Hermann Trembich. Richard Corvil. Alex. Kökert.
Elisabeth, seine Frau	Hanna v. Rothenberg.	Nürnberger Kaufleute	Franz Schippers. Karl Welde.
Karl, sein Sohn	Hedwig Hirsch.	Zigeuner-Mutter	Julie Sanden.
Marie, seine Schwester	Toni Wittels.	Zigeuner-Knabe	Jenny Hotter.
Georg, Götzens Knappe	Georg Möller.	Zigeuner-Mädchen	Luise Wagner.
Der Bischof von Bamberg	Joachim Kromer	Kaiserlicher Rat	Karl Marx.
Adelheid von Waldorf	Riza Bajor	Ratsherr von Heilbronn	Conrad Ritter.
Adelbert von Weislingen	Franz Ludwig	Ein Gerichtsdienner	Georg Harder.
Franz, sein Knappe	Georg Köhler,	Ein Schreiber	Adolf Peters.
Der Abt von Fulda	Richard Eichrodt.	Schenkwirt	Mathias Voigt.
Olearius, beider Rechte Doktor	Emil Vanderstetten	Aeltester	Karl Ernst.
Liebetaut	Alfred Sieder.	Kläger	Georg Harder.
Hans von Selbitz	Christian Eckelmann	Erster Bote	} des heimlichen Gerichtes
Franz von Sickingen	Hans Godeck	Zweiter Bote	
Bruder Martin, Mönch	Karl Neumann-Hoditz.	Dritter Bote	
Bartel von Wanzenau, Hauptmann	vom Reichsheere	Vierter Bote	
Blinzkopf, Offizier	Emil Hecht		
Lerse, Faud, Peter, Götzens Reiter	Gustav Kallenberger Paul Tietsch Bruno Hildebrandt Hugo Schödl.		

* * * **Götz von Berlichingen** Mathieu Pfeil vom Kgl. Hoftheater in Stuttgart.
Hofherren und Pagen, Ratsherren und Bürger von Heilbronn. Offiziere und Soldaten vom Reichsheere.
Berlichingen'sche Reiter. Dienerschaft. Aufrührerische Bauern.

Kasseneröffnung 5 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 6 Uhr.

Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nach dem 2. und 4. Akt findet je eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitz im 1. Parkett	Mk. 3.50 per Platz.
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitz im 2. Parkett	2.50 " "
2., 3. u. 4. Reihe	5.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Parterre	1.50 " "
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Galerieloge	— 80 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Galerie	— 40 " "
Loge III. Rang 2. Reihe	1.30 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73)- Herr Anton Otto, Holbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵, Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Gernersheim wartet auf Theaterschluss.

Samstag, den 10. März 1906. 37. Vorstellung im Abonnement C.

NORA

oder:

ein Puppenheim

Schauspiel in 3 Aufzügen von Henrik Ibsen. Deutsch von W. Lange.

Anfang 7 Uhr.